Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

129 (11.5.1943)

Tag !

otr. a

腦

AF .!

Course of the last

240

Se \$1

Do 16.

15.65 3 Den

10.

oblun-ik bed ob 1. brialle, deroid

niother undt, and ben ablum-pettun-indenen Comm-pettun-indenen Comm-indenen Com

Break

m ber er auf-ner ab er Bör-Braka-

deres.

mb III manur. Stock Stock Stock Stock Indi: me in Thres-manus. Thres-manus.

1943, impelia t. Dir bentili-47003 CL

1m

Haber Liber Haber Liber Hatt.

100

Berlagsbaud: Bertalbftraßa 87 n. 59. Bernruf Sammal-Rt. 5447. Weinfallburtt: von 8 bis 19 UDr. Parischenffanto: Rorlängde 38460. Angetgenfantogne: Berlagsbaus Pernalbftraße 37 und 10. gaupt-gelgattimeter: Abell-hiller-Ber. Rr. 200. Angelgangreis: The 46-Beillimeter/palie im Engelgenteil 30 Pig. Ille die Gelannausbag. Pleine einspalitge Angelgan und De frig. für ber einemanufgen und Pleine einhauftige Anzelgen und Breidlifte und ernabligter vorst. Im Tegniell: Die fünfgelbalt 63 mm breite Millimeierzeite 74 Pfg. Anzelgerichtigt: 28 Ubr. Buch-benblung: abel-bellier-Etr. 200. Ruf 5467, Schriftleitung: Ber-tolbitrote 57 n. 59, Gerer-Com-mel - Rr. 5467, Edriftleitunge-folub: 27 libr. Bur unberlengt einzelandte Borlagen übernimmt Die Schriftleitung feine Daftung.

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

er Alemanne

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Jahrgang 1943 / Folge 129

den 11. Mai Freiburg I. Br.

Dienstag-Ausgabe

Der Kampt in Tunesien

Iw. - Geit Bochen fcon batten bie Berichte bee Obertommanbos ber Wehrmacht auf bie barte und Odwere ber Rampfe in Ennefien bingewiefen. Ber ihre berhaltene, folba-tifchenappe Sprache berftaub, bem wurde beutlich, in welch erbittertem Ringen bie beutschen und italienischen Truppen gegen einen jablenmäßig weit überlegenen Beind ftanden und fichen. Und wenn in ben Berichten ber letten Tage wieberhalt bom belbenbat ten ftampi ber Mchientruppen bi Rebe mar, wenn bie Berichte bom Conntog und Montag gar bom Rambibie bur letten Batrone fprechen, bann fteigt vor unferen geiftigen Augen bas Bilb eines wahrhalt beroifden

Benn fich bie Frage nach bem ftrabiefes bereifden Rampfes erhebt, fo bat fie ju ftellen allerbings nur ber ein Recht, ber nicht mit bamifchen hinter-gebanten bas Ringen begleutete, fenbern in bergebrenber Corge in Gebanten bei ben Rampfern weilte. Er wirb bie Untmort finben, wenn er im Blid auf ben bisberigen Gesamtablauf bes Arieges bas überlegene ftrategifde Ronnen bee Gubrere und bie überragenbe Zapferteit ber Adefentruppen als bestimmenbe gal-

toren einfeht. Die feit bem Be-ginn bes Rampfes gegen die anglo-ame-rifanifchen Eindringlinge auf tuneldem Boben vergangen finb, maren fein bergeblicher Rambi; and wenn es iest auf ben erften Anichein bin so aussiehen mag. Der tialtenische Publisik Ganba hat brei zlele aufgezeigt, die im November vorigen Jahres mit dem Zprung der Achtentruppen nach Zunis erftrebt wurden: Die Schaffung eines Galisk applichen der non Offen beran-Reites gwijden ber bon Often beran-rudenben englischen Achten Armee und ber anglo-amerifantiden Inpalioneber anglo-amerianischen Indunotis-armee, die Berzögerung ihrer Bereini-gung und die Bindung farter seindlicher Eruppenmassen auf altifanischem Bo-den. Daß sie, vor allem das Lepte, er-reicht wurden, dürste außer Zweisel keben, besonders im hindlic darauf, daß in diesen sechs Monaten in Europa bie Borbereitungen getroffen werben fomnten, bie einem eventuellen Indo-fionsverfuch auf bem Zeitland die bent-bar größten Sinderniffe entgegenftellen. Und noch ein Weiteres: Anch ber Feldung in Nordafrifa fland unter bem

Beldzug in Nordafrika ftand unter dem höheren Geseh des europäischen Scheb des europäischen Schrieder der Schriedes Stalle die Entscheiden dieses Krieges. Die Landung der Amerikaner und Briten in Nordafrika war in dem Augendisch erfolgt, als in den Weiten der Sowjetunion die Bolkcheicken zu ihrem Grohangriss gegen die Soldaten Europas autraten; mit ihr solte die Iweite Front eröffnet werden, die gemeinsam mit jenem Ansenansturm im Ohen Europa zum Einkurz dringen sollte. Die Amerikaner datten gewähnt, follte. Die Amerikaner batten gewähnt, mit Gilfe ber frangölichen Berrater in Rorbafrika leichtes Spiel in haben, um bann bon bort aus, während in der Sowjetunion die deutschen Armeen und die fowietsiche übermacht gedunden waren, ungehindert den Sprung nach dem entengischen Arblend machen ungehindert den Sprung nach dem ren, ungehindert ben Sprung nam bem entropäischen Feltand machen zu fonmen. Durch biese Rechnung bat ber sechsmonatige Widerftand einer jahlenmäßig unterlegenen, aber an solbatischem Können überlegenen beutschen und italienischen Streitmacht einen Strich gemacht. Die Anglo-Amerikaner tommen gu einem Zeitpunft nach Tunis und Biserto, ba im Often bie große Gefahr bes Binteranfturms ber Bolichewiften gebanut ift und im Beften Die Borbereitungen für ihren Emp fang auf bem Routinent getroffen finb.

Bohl enbei ber norbafrifanifde Felb. sug für und bort borerft mit einem Rudichlag. Ge butte feinen Ginn, bas u bestreiten. Aber auch biefer Schlas mir it uns nicht um, er mocht uns nur noch härter und färfer, wenn wir Konzektion — nicht was der einzelne von uns sich von den nordafrifantichen Rämpfen erträumte, sondern wie der Subrer fie fatte - und Ablauf in ben Gefamtverlauf bes Rrieges einorb-nen und wenn mir uns bie Manner und Gobne unferes Bolfes jum Borbilb nehmen, bie in Zunefien wie botber in ber Corenaila und in Tripolitanien gegen eine gewaltige Abermacht ungebrochen bis jur letten Patrone ibre folbatifche, beutiche Wflicht erfüllten und noch erfüllen und ber feinblichen libermacht bie größten Berinte an Soldaten und Rriegsmaterial jufügten, Gelbit ber Reind bat notge-brungen biefe fanatifche Zapferteit, bie getragen ift bom unericontrerlichen Berbom Billen jum und Glauben an ben beutichen Sieg, anerfennen muffen, Sollten wir und bon jenen beutichen Mannern beschämen laften? Der Führer ruft zum vierten Kriegshilfswerk für das DRK.

Chrenichuld des ganzen Volkes

Alle Entbehrungen und Opfer der Beimat können den Kampf der Männer an der Front nicht aufwiegen - Gemeinsamer Bund unferer Opfergemeinschaft

Berlin, 10. Mai.

Bum vierten Kriegshilfsmerk für bas Deutsche Rote Rreug erlieft ber Guhrer nachftebenden Mufruf an bas beutiche Bolk:

Abermals ift ein Binter vergangen, ber un feren Goldaten ich merfte Rampfe und hartefte Belaftungen auferlegte. Und wieder ift es bas Berbienft biefer Ranner im Often, daß eine Rrife erfolgreich überwunden murbe, an der jede andere Behrmacht der Belt zerbrochen mare. Bie groß die Ansorberungen körperlicher und seelischer Art an sie gewesen sind, kann die Heimat nicht ermessen. So ist es allein ihrem Heroismus zu verdanken, wenn am Ende der Ansturm des Teindes nicht nur ausgehalten, sondern in

härtesten Gegenangriffen zurückigeworsen werden konnte.
Auch von der deutschen Se im at wird im Arbeitseinsatz und an Opserbereitschaft Schweres gesordert.
Allein alle ihre Opser verblassen dennoch gegenüber den Entbehrungen und Leiden, die unsere Soldaten nun zum zweiten Male im Osten zu ertragen hatten.
Solche Leistungen sind aber nur denkbar durch die Liede zum eigenen Bolk, das gerettet, und zum eigenen Land, das vor den Schrecken des Krieges bewahrt werden soll. Tenn: Es ist das deutsche Bolk, es sind seine Frauen und Rinder, für die unfere Manner immer wieder an allen Fronten des gewaltigen Ringens ihr Leben

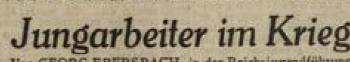
einsehen.
Allein auch die deutsche Heimat ist tapser geworden. Auch in ihre Städte, Märkte und Törser wird der Krieg getragen. Dennoch sind all ühre Entbehrungen und Opser nicht zu vergleichen mit den übermenschlichen Härten, unter denen unsere Soldaten an den verschiedenen Fronten, besonders aber im Osen zu kämpsen haben. Es ist daher als Chrenschuld die Pslicht der He im at, ihnen zu zeigen, daß sie dei all dem Schweren, was sie selbst erduldet, in keiner Sekunde ihre Soldaten an der Front vergist, daß sie vor allem nichts unterlassen wird, was geeignet sie, die Wund den ihrer Kämpser Kämpser zu heilen, um durch die Bestätigung eines gemeinsamen Opsergeistes die nationaliozialistische deutsche Bolksgemeinschaft auch praktisch zu erhärten.
Ich ruse daher das deutsche Bolk zum vlerten Male auf, im Kriegshilf werk für das Deutsche Rote Kreuz seinen Geneuern und damit an unseren Soldaten jenen Dank abzustatten, den sie in so überreichsichem Mahe verdienen.
So wie aber der Teutsche als Soldat in diesem Winter noch über sich hinausgewachsen ist, so erwarte ich, daß sich auch die Heimat im neuen Kriegshilfswerk des Roten Kreuzes selbst übertreffen wird.

Auhrerhauptquartier, ben 10, Mai 1948.

geg, Abolf Sitler.

ben Boltsgenoffen im Austand, ben in Ge-fangenicatt geratenen Soldaten Berbin-bung zu halten und fie materiell und gei-ftig-feelisch zu betreuen.

Eichenlanhträger Generalfeldmasschaft v. Manstein besuchte die Verwundeten eines Kriegelazarette PK -Aufn.: Kriegeberichter Kripgens (Atl.)



Die feindliche Bügenagitation hat Merlich edense damisch vie edicide demeckt, dat
ins dem Wortschat der deutschen Sozialboliris — ausgerechnet — die Begrisse des
Tu a en d bis du d e s un d der Ver u isau a en d bis du n g gestrichen seien. Weit dies der serbesserund much es verstanman sich dabei der Mitteilung ertinnett, die
der Reichsigsendlührer aus Ansah des
Keichsigsendlührer aus Ansah des
kein Keichsigsen kein des
Keichsigsendlührer aus Ansah des
kein Ansah der Keinhagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine völlige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine völlige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine völlige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine völlige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
meg mehr seht als eine vollige Kerbredung der Tassahagitation keinen Ansah
men Ansah
men Artistel der in der Hinkentan
mit beit Beneben Behaltig der über Ansah
hartische Der nu en Ansah
harte der en glische Bertalen der in ber
Kertenten der seiner des Ansah
harte der in der sehen der
harte der in der sehen der
harte der in der sehen der
harte der

Tan La dand arta pf scheiterien and geltern mit starken Krüsten unter heister Krisserierung sewie mit san de kourte, das die der de verden der Krüsten kourten der Gamper und Niegerannterstätigen werden vermist. Im Na um sichtlich Bigerta seinen India der Gemperanterstätigen werden vermist. Im Na um sichtlich Bigerta seinen India der Verdende der Verdende

Schwere Sowjetverlufte am Ruban

Erneute bolimemiftifche Durchbruchsverfuche gefcheitert - Erbitterte Abwehrtampfe fubbitlich Tunis

Das Oberfommanbo ber Wehrmacht gibt

Mus dem Führerhaupt quarter, Memdlern des haben Rordens versensten auf Schiffen, Bei Borfisten seindlichen Arbeitsträften ich Regierung, nach der Angel an finden Deutschen Beitern feindlichen Arbeitsbedingungen beschäftigt nach Siglien vernichteten gestern 41 sowjetische Alussenze abgeschaften unter beforen Redieren mit torfen Kräften unter beforen Beitern Bingenge werden vermist.

Im Raum fühlich Bizerta seiter Beitern.

Im Raum fühlich Bizerta seiter Beitern. Bor & u ba n br u den to p f icheiterten auch geftern 41 fowjetische Ausgenge abarichaftiger Ariflerievordereitung fawie mir Bar-

BLB

abpellen, die am Arbeitsbeginn seber schlieben ber beiteb mit die einer besonderen ErziehungsvereinLocke durchgeschieben, es sehr sich barung ans derz gelegt wird.
Dien ber Indereite gelingtme am beiteb seitweilig eine Teilnahme am ber diesen, die als Arbeiterwaend in Betrieb seitweilig eine Teilnahme am bieben bei Kriegsmoral der deutschen Knaend werden die Gebringe und diesen die ber diesen, die als Arbeiterwaend in die Gebringe und diesen die bei diesen die Gebringe und diesen die bei diesen die diesen die diesen die diesen die diesen die diesen diesen diesen diesen die diesen die diesen dies ber Bitler-Jugenb minvirfen werben; ber tungebewußten Betreuung ichlieft fich mi austeichenben Rubepaufen, arglicher über-wachung, warmen Mittageffen im Betrieb und ichtieklich ben Leibesübungen wah-zenb ber Arbeitegeit, die felbit in Dentich-land einen früher nie erreichten Sobopunft ber fogialen Initiative barftellen.

Bon Jusendichus und Beruisausbil-bung war vielleicht nie jo viel die Rede tote lest. Im Rahmen ber neuen Be-treuungsaftion werben auch die be-triedlichen gubrungafrafte aufammengefahl, um bon berufe-ner Gette iber die Aufgaben unterrichtet gu werden, die die Betriebsführung und Erwachsengesolaschaft zur beruftichen Afrivierung ber schaffenben Jugend übernehmen muß. Aber was biegen schon Worte, was fonnte es schon bebeuten, toenn Jugenbichun und Berussausbildung nur ein zeitgemaber Sprachichab waren, toenn Aundgebungen, Schulungevernntellungen, Betriebsappelle mit Aufrufen aur Jugendbetreuung angefüllt waren und bem am Ende die Braris doch nicht entfpräche? Es ift allo der ausländlichen

Der Arbeitssichus ber Augend bat in Teutschland im Jugendschutzgese eine ge-scherte Seimat. Eine Berordnung, die gleich zu Ariegsbeginn die Gültigfeit bes Jugendschuses im Ariege unterfitich, ift auch heute noch in Araft. Jum Jugen b-ich un gehören die Regelung der Arbeits-teit, die Beschränfung der Nachtarbeits-teit, die Beschränfung der Nachtarbeits-teit, die Beschränfung der Nachtarbeit Berbot ber Conniagsarbeit, die Zahlung ber Erziehungsbeihlife, das Berbot ber Erziehungsbeihlife, das Berbot ber Limberarbeit und die Gemährung von Urlaud. Es debarf für den devorsiehenden Commer der Erinnerung, daß der Urlaud der jugendlichen Gesolgichaft, wenn nicht dringende betriebliche Erfordernisse entergen fieben, ben Lagern, Gabrien unb ber allem für bem alteften Jahrgang ber hiller-Jugend ben Wehrertuchtigungs-lagern angepaßt wird. Betriebseigene Lager und Sahrien find im Intereffe einer einheitlichen finatopolitifden Jugendergiebung unerwünicht.

Jugenbichut bebentet in Deutschland nicht einfeitige Mbmehr ber Pflichten, Die nicht einseitige Abwehr ber Pflichten, die ber Krieg gettweilig in gehäufter und unaufschiedbarer Keeise mit fich bringen fann.
Da sich die bentische Jugend gerade inn
wierten Kriegsjahr spontan zum Kriegseinsas bekennt, ih ihre Einstellung zu dekimmten Möglichseitet der Wehrarbeit unseingeschräntt positib. Wenn
Kot am Mann ift, wenn aubergewöhnliche Arbeiten ansalen, wenn im Transborttresen unbermeibliche Entsabungen ersorberlich werden, wenn eilige Neparaturorbeiten bewältigt werden wollen, wenn im handwert seitweilig versärft auf junge bande gurüdgegriffen werden nunk, erlenut im handwert zeitwelfig verfatft auf junge bande untudgegriffen werden nunk, erlenut bie demische Jugend diese Pflicht als einen Kriegseinsch, den fie mit dem Blid auf den Buhrer und ihre politischen Ideale bereitwillig leistet. Dieser Kriegseinsch ist von plutofratischer Ausbeutung weit entsernt. Die Grenzen, die gwischen dem einen und dem anderen bestehen, sied nicht berichtwammen, sonderen absolut präsise. Wer vorlight sein wordte ihm zu nade zu treien. verfuct fein wollte, ibm ju nabe gu treten, bat mit einer unmiftverftanblichen Burecht-

Bie ber Jugenbidms, fo ift auch im Ariege bie Berufdausbildung anfrechterhalten geblieben. Selbit bort, wo im Juge ber wirticaltlichen Konzentration Beiriebe ftillgelegt werben munten, bat bie noch in ber Ausbildung flebende Jugend in anderen Betrieben ober verwandten Wirticaftszivelgen Aufnahme gefunden. Dat im Kriege auch gütemäßig aufs beite gusachilber werber wurk auf niche une für gusachilber werber wurk auf niche une für ber Bimbf aus dem Jungvolf in den Be-tuf und Betrieb eintrict. Auch ift eine gute und nachhaltige Ausbildung für alle Zei-ten der ficherfte Rüchalt gegen Ausbeutung und das ficherfte Unterpland des beruf-lichen Aufliegs, Jur einwandfreien Aus-bilden aufliege, der einwandfreien Ausbilbung gehören gepflegte Wertzeuge, ge-brauchelidige Raidinen und ein geeigne-ter Arbeitsplas. Benn die Qualität der Kusbildung gefordert wird, wird nicht nur an die Bedürfnisse der Birtschaft, sondern ebenso an das Interesse der Webrmacht gebacht, die den gelernten Mann ju icoben weiß, wenn an Bansern laufende Reparaturen auszuführen find, an Alugieugen Motorarbeiten nötig werben, Bierbe beifchlogen und beichabigte Fabrieuge repariert werben muffen.

In ber "Bedie ber ichaffenben Jugenb" fallt in Runbgebungen und Appellen auch bas Stichwort Arbeitebifgiplin. Diefe Ermabnung wirb mit allem Freimut ausgesprochen. In feinem Rrieg blieben infolge geminberter Erziebungsauflich Gefabren aus, die eber ober fpäter auch die hollung der Jugend beeinträchtigten. Wenn in Deutschland Grund sie Bennftan-dungen bordanden war, betraf das Einzelfälle, die niemals für das Ganze genom-men werden durften. Wem wollte es ein-fallen, eine Armee nach ihren Deferieuren, oder einen Obsthaum nach gefallenen firtheben zu beurreiten? Wo die Disjebtin berfeht murbe, fieben Mahreneln gur Ber-fligung, für bie ber Grunbfan gefren muß, bag bie betrieblichen und erzieherischen Rahnabmen ben überbetrieblichen und ge-

Weniger Fleisch - mehr Brot und Fett

Beranberte Lebensmittelrationen - Bufablich Rabrmittel und Rafe, Buderfonderguteilung gum Ginmachen

Berlin, 10. Mai. Durch ben foeben im Reichsanzeiger Durch ben soeben im Neichsanzeiger veröffentlichten Erfaß über die Lurchsuhrung des Kartenspluems für Lebenömirtel für die 56. Zuteilungsperiode vom 31. Mai bis 27. Juni 1943 werden ab 31. Mai 1943 die Nationen der Bersorgungs. derechtigten aller Alterofinsen an Fiellich oder Fleischwaren um wächentlich 106 Gramm gefürzt. Die Zuslagen für Lange, Racht, Echwerent Dieser Kreiten unverändert. Diese Mehrete beiben unverändert. Diese Mehrete beiben unverändert. Diese Mehrete beiben unverändert. deitsgruppen unterliegen alle mir ber Bieischtürzung von wöchenflich 100 Gramm. Die von ber Pleischfürzung betroffenen Berbraucher erhalten laufend ie Rarten berinde 300 Gramm Brotunb 50 Gramm Betraulan. fprachet Es ist also der auständischen bei lich, ferner in der Zeit von Jung die Sigitation entgegen nicht nachzuweisen, daß in Dentschland die Begriffe atmeller find den Praxis auch im Kriege und gerade im Arteue den Pflichen der Jugendsührung aus gewisenhalteste solgt.

Der Arbeitsschus der Jugend hat in Teutschland im Jugendschungese eine gesichen bei Denman Eiserden erbalten alle Berderte Deimar. Eine Gerordnung, die für ein mach und Eine den der für ein mach. und Eine Galpiafeit des

> bie Brot- und Gleifdrationen gefürzt wurden, ftanb Deuifdland por einer febr erriff'n ernabrungspolitifden Lage: ber außergetobinlich barte Binter 1941/42, ber felbft bie ungewöhnlichen Raltegrabe ber seiben verherigen Jahre weit übertraf, hatte zu Auswinierungen beim Brotgetreibe gesichtt, wie sie in biesem Andmabe Brusschland noch nicht tannte.
> Darüber hinzus waren neben bem Totalverlust ber Winteröllfrüchte auch noch sehr tünitigen Aleisch und Aeitverseing, bobe Berluste bei ben eingemieteten Kartosselne bei ben eingemieteten Karungewöhnliche Witterung auch noch zu tosselne Berfürterung von Getreibe und Auungewöhnliche Witterung auch noch zu tosseln war beie Berfürterung von Getreibe und Auungewöhnliche Witterung auch noch zu tosseln im Tierzestor berhindert. Entschei

Daju wird von juftanbiger Geite mitge-

Diefe ungewöhnliche Lage erforberte jum erften Blate, bab falt stoel Millionen Tou-nen Gerfte ber Tierernabrung entjogen werben mußten, um im berbft einen Musaleich auf bem Brotiettor berbeiguführen. Um Die Radwirfungen ber frappen grab jabrs- und Sommerverlorgungsmonaie auszualeichen, war es auherdem notwendig, die Aleischration wieder zu erhöben, zumat der Entzua der Gerste ein Anpaffen der Biehdestände andie
Aufterlage erzwang. Dierdurch erfolgte ein flärferer Einariss in die Biehbestönde. beftinbe.

In swei Monaten beginnt nun die neue Ernte. Der Anschluft au fie ift gesichert. Darüber hinnus ist erreicht worden, das die Berlorgung auf dem Kartossels und Gomüsegebiet im seden Winter nicht nur die günkigke seit Kriegsausbruch war, sondern daß auch über daß Früdzahr und den Sonmer die gun Anschluß an die neuen Ernten dies günklige Lage andalten wirt. Tiese Lage macht es möglich, aber auch etsforderlich, den zeitweitig notwendigen forberlich, ben zeilweilig notwenbigen Gingriff in bie Biebbeftanbe gur Bermeibung bon Subftanzeingriffen auszugleichen. Das bebeutet eine Centung ber Aleifchration um 100 Gramm je Ropf und Bode.

Washingtons Sungerossensive

Giraubs UEM.Bertreter forbert ble Infel Marfinique gur libergabe auf

Drahtbericht unseres Korrespondenten

O. Sch. Bern. 10, 20ct. Die 118M. feben ibre Erpreffungeber-Die 118A. seben ihre Expressungsberfuche gegenüber bem Gouverneut von Mariiniane, Admital Robert,
sort wobei sie vor allem mit ben Andwirfungen ber ichon Rionate bameruben
Ausbunge tung blodabe gegen
bie Zivilbevölfernung technen, Ald
Breibod gegenüber Robert ichiche man
gebt amerikanischerseits vor allem ben Bertreter Giraubs in ben Bereinigten Staaten, Admiral Battet, vor, der erneut die
Behörben von Martinique ausserber mutte, sich den Forderungen Basbingtons
gu beugen, d. h. praftisch, die dort besind-

ber 112A. Bolitif in ben Antillen erfun-bigen follte. "New Port Times" geniert fich nicht, Die ameritanlichen imperialitiichen Tenbengen offen ju fennweichnen, wenn fie fchreibt, man berlange in Bothington ben bedingungslofen Anfallus Martiniques an die USA-Politik.

Mus bem Gefängnis in bie Armee

Dealthuright mesers Korrespondenten

Dr. v. L. Rem. 10. Mai. Da fich bie Mraber bes Raben Oftens ber beitifden Ranonenfutterverbung nicht mehr willfabrig gezeigt baben, greifen bie Briten jest au ben Ausbebungsmeihoben, su bengen, d. h. praktisch, die darb hefindlichen Kriegs und handelsteiligen und den hen kandelsteiligen der kandelsteilig

einer ichlechten Berforgung auf bem Ge- bend für biefe Mahnabme ift, bag baburch mitlegebiet geführt, tells burch Austwinte- bie Berforgung bes Boltes mit pflang-rung ber Camenpflangen infolge ber lichen Rahrungsmitteln gesichert wird. Die ftrengen Ralte, teits burch fpatete Aus- aus bem ungewöhnlichen Mitterungsbetaus bem ungewöhnlichen Bitterungabetgroßen Gefahren find damit für bie Bu-

Um Muttertag tein So. Dienit

Berlin, 10. Mai. Um ber Quagnb Gelegenheit gu geben,

Dem Frat teilnabrien. Diele Geranftaltung bilber offenfundig ein neues Glieb in der allgemeinen pluto-fratisch-lowietischen Breifton gegen bie Butfei, genau wie der wilde Gerüchterummel, der besonders in London aufgeziogen wurde in dem Zwecf, die Bürfei in ein Abenteuer gegen Bufgarien in Kürsen. Odwohl die türfische Botschaft in London die von englischer Seite ausgefreuten Gerüchte über eine türfische Kriegserflärung an Bufgarien prombt bementiert bat, bauern bieje Ereiberejen fort. Mus Anfara laffen fich bie englifden

Berftarfter Drud gegen die Zürfei Eine Militärhonfereng in Rairo Drahtbericht unseres Korrespondenten

In Rairo finder gegenwärtig eine grobe englisch-amerifaniche Militar. fonfereng ftatt, an ber neben jabb-

reichen leitenben Gunftionaren ber plutofratifden Ariegführung auch bie Gonver-neure von Malia, Bubern und Aben, fowie bie englifden Gefanbten in Raupten und

bw. Ctoffolm, 10. Mai.

Nationalfeiertag in Rumänien

Große Barade por Ronig Michael und Staatsführer Marichall Untonescu

Rumanlen felerte am Montag feinen Rationalfeiertag mit ber trabitionellen Parabe ber Armee vor bem Ronig und bem Staatsführer, Ronig Richael fuhr burch bie reich mit fahnen gefamuchten Etraben, begleitet von ben bochnifen ber Bebollerung, Die gefante hochrusen ber Bevölkerung. Die gesamte Regierung, bas biplomatische Korps, Kriegsberleute und Träger bober Tapierseissauszeichungen wohnlen als Chrenafte ber Parabe bei. Über ben langen und bischebeiehten Tribuneuteiben webem bie rumänischen, die deutschen, die italienischen und die Japanischen Hahnen. Die rumänische Armee zeigte in einem eineinhalbstundigen einbrudsvollen Forbeimarich, was sie an Beiten bat. Schiler von Offiziers. Unteroffiziers und technischen Schulen, der Führerundbouchs aus der rumänischen Arnee, marschierten in Ivolsterischen vorbet. An der Spie der Kultwaffeneundeiten nahm die neugeschaffene Basse der Faulschierunden mit zwei seine Basse der Faulschieruntunden mit zwei fene Baffe ber Sallfchirmtruppen mit gwei

Cludwinide bes Zührers

Berlin, 10. Mai. Der Bubrer bat auf Anlag bes rumanischen Nationalfeiertages bem König von Numänien und Staatsführer War-schaff Antoneseu ein in herzlichen Worten gehaltenes Gindwunfchtelegramm über-

Deutich-Rumanische Gesellichaft

fellich aft ftatt, au beren Braitbent Botichairer Sraf von der Schule nour generen Breichten Beiten but a
renannt wurde. Tas Chrenptafibium det
neugegrändeten Gefelichaft übernahm
Reichtriegsopferfährer Oberlindober, auberdem wurden zu Bigeprästen.
Reichtriegsopferfährer in Gesepfasten.
Reichtriegsopferfährer Reichtlichen Re

ten beftellt ber Leiter bes Deutschen Bif-fenfchaftlichen Inftitute in Bufareft, Brot. is am i I I f de a und ber Bebrwirtichaftislubrer bon bentig.

Der Brufibent ber Bereinigung swifdenftaatlicher Berbanbe und Ginrichtungen, 44-Obergruppenführer und General ber Bolisei, Lorens, verwies in feiner Erbifnungeaniproche auf ben bon Dentichen und Rumanen gemeinfam geführten Rampi gegen ben bolichewiftifden Beltfeinb unb erinnerte an ben erft wer vier Wochen er-folgten lebten Befuch bes Marichalls Anto-nesen beim gubrer, bei bem beibe Staatsmanner erneut ibre felte Entichloffenbeit jum Ausbrud brachten, ben Rampf gegen die Beinbe Europ.s unbeirrbar und unter Einfab aller Rrafte bis jum tompromis. lofen Gieg fortgufeben,

Sobe Muszeichnung für befonbers verbienten Wietichaftsführer

DNB. Berlin, 10. Mal.

Der Buhrer bat bem Staatsrat Baul Bleiger auf gemeinfamen Borichlag von Reichomarichall Goring und Reichs-minifter Speer ale erftem bentiden Birt-ichafteführer bas Ritterfreus jum Rriegs. perbienftfreug mir Edwettern perlieben.

Bauf Bleiger, ber Gemeralberefter ber Reichemette hermann dorting der im 42. Bebendighe hiebt, dar fich bereits im Arieben bet der Lunglügeung bus Gereitstendplanes befondere Merdiende uns die neugeitliche dunneidlung bes Bergnung und den Anzien der beutihre Eliesindulftis ernorben. Diele webennirfdagflich enindulftis ernorben. Diele webennirfdagflich enindelbend wiedeige Grundhofferzeugung dat er im Ariege mis benarraginder Andelinde und gehoer Gerenze meinergefiner und zu autersebentlicher Perfönlichert find darüber binens in den febten Perfönlichert find darüber binens in den febten Perfönlichert find darüber binens in den febten Padven noch neue graft Aufgeben betantwertlich fortragen merben, namentlich auf bem Gebiete ber Rolle,

Industrialisierung ohne Rohstoffe?

Birtichaftspolitifche Reifeeinbriidte que Bulogrien

Von unserem auf Sudoutreise befindlichen Sonderberichtersinter FRITZ SEIDENZAHL

Plovbiv, im Mai 1948. 1 Un Miffiggangern icheint es in Plobbie An Müßiggangern scheint es in Plotbiv nicht au sehlen. Schon am frühen Bormittag find alle Banke des großen Parks besteyt. Den lieben langen Tag ichteden fich Pallanien auf dem Burgerfteig der Hauptgeläudt von 120 000 Einwohnern. Ein europätiches Publikum geht dier loagieren, nur wenig Bandvolf in alter Tracht, unter ihnen einige Musielmanen und Ilgenner. Interentingen Musielmanen und bellgranem Getin erdauten hanptvolkamt und der alten erdauten hanptvolkamt und der alten Strom bin und der, nicht nur an Weiletagen.

bat gelehrt, wie nuplos, eber gefährlich, es für ein fleines Loud ift, wenn es plan-

Tropbem bat bie 3nbuftrta Itfie. rung Bulgariene gugenommen, im Berlauf bes lesten Jahrgebnis ift ungefahr eine Berdoppelning der Rapagitat ein-getreten. Die Raichinen - Pis - Leiftung jeigt bas noch fiarfer, Allerbings erreicht Paffanien auf dem Bürgersteig der Hauptgeschäftlichraße in der Sandelsstadt von
120 000 Einwohnern. Ein europäisches
Vublikum geht dier Track. nuter ihnen
nahme der Andelsstadt von
einige Musselmanen und Igeuner. Inden
nahme der Arbeitiskrafte geweien, nur
einige Musselmanen und Igeuner. Inden
nahme der Arbeitiskrafte geweien, nder
ichen dem modernen, in hellgrauem Stein
erbanten Panptostamt und der alten,
ichen etwas brückigen Wolchee geht der
Strom bin und her, nicht nur an Weise
an Ment den zu haben, und der Inde
and der Inde
and der Inde
and der Inde
and der Inde
aus der Inde
aus der Gotterständet
hat hie verste, wie Andel Weise Inde
ausgender der einer Anderen Porificer

Behr entideuslich macht fich einer Meise Inde
ausgender in der anne Inde
ausgender in der nun eine Ander nun
Inde
ausgender der Track, die verste, wie
ausgender in der Inde
ausgender der Inde
ausgender der Inde
ausgender in der Inde
ausgender der Inde
ausgender in der Inde
ausgender in der Inde
ausgender in der Inde
ausgender in der Inde
ausgender der Inde
ausgender in der In

iberhaupt die traditionelle Kultur non Indukriepflausen, und die allgemeine Forberung der Dulgarischen Banernfamilie. Diese Agrarpolitif bedingt das Bestreben, das Abgleiten der Bestiglosen in ländliches oder fiddtisches Prolecariat au verhindern, indem die neue Einnahmennellen und Erwerböundglichseiten schaft. Sistana wird die Arbeitstratt der Land. nuellen und Erwerbomöglichfeiten ichaftt. Gislang wird die Arbeitstraft der Landbevölferung zu höchftend swei Dritteln
audgenunt. Unwillfürlich deuft man an
den Goldschad der UEA, der einen mächtigen Zeil des Bolfsvermögens nuplos
bindet. In Bulgarien find es die nicht
voll beansprückten Bauernfäuste und
Rägdebände, die das "tote Gold" des Landes find, hier könnte eine fortschreitende
"Kleinindustrialisterung des Dorfes" Bandel ichaffen.

Nabrungefreibeit Europas wefentlich bei

Neues kuez gemeldet

Tie Andbildung ber Belfapftegerinnen. T. Kufnahmeatre für ben Einritt in eine flacklich für Gestäpftegentanen ib reichsenheitlich at 19 Jahre leingeliche merben. Tast 33. Lebenstein nur bei der herbeitebene ipalieftens am 31. Dezember best faufenben finlen bertabers wollenbet fein.

Japonifder Erfolg in Burma, Das Rafferlich Saubennarfier geb am Moniagnachmittag befannt: Japanifde Greresberbanbe erfürmien an But abenbe Buthtbon am Cherloud bes Rinflet Madu in Burma und befagen es nach bestigen Ranol. Die Gauberungsaftienen gegen bie Rebtrupben find in bedem Gange.

Betrifche Mominalieft metber annen Serbferer-verlatt, Laut Reutet belogt ein Bericht ber bei-nichen Womitalität: "Der Ant ber Abmitalität verbauert befanntgeber zu muffen, bah ber Ser-fiber "Balenbaun", Rommanbant Bafil Janob, verloten ging."

Musbruch bes megitanischen Beitenst Bupecetepriel brüht. Der Bustan Dopeistenetet peigt,
elber Richtung und Regitte unfelge. Angelichen
einen beterfliebenden Ausbruche, die greibe Henntunigung in der meritanischen hauflichen keitenarrufen dat. Der Bustan darig leinen leiten Kedbruch vor Aber Bis Jedelle, in dach ein neuer
Richtende der weit Killisonen ihnemenner der meritfannt den Denattigde betreite in dach ein neuer
Richtende des weit Killisonen ihnemedner der Beit familien Denattigde betreite und der gefährlichen Rachbaricheit tentbegeben.

16. 11. Waf

CU(0) fei

1 Kairo

10. 2Rat.

eine Rifftar.

ber pinte-bie Gouver-

Aben, fotole

quin usedae

offenhanbig inen pluton gegen wilbe Gem London Bwed, bie Bulgarien

be Botichaft Geile ause türfische

Treiberejen e englischen ifche Tätig

menuichun-Areife er-

rluce eng-ei während

gans offen, iden Felb-

hrbe "viele

Intonescu

tiden Bif-lareft, Brof. wirtichafta-

eg swiftheneneral ber

feiner Et-

lifeinb unb Wochen er-challs Ante-ibe Staais-

ichloffenheit

ampf aegen

tompromis.

ejonders

Borfchlag mb Reichs-

iden Birtum Kriegis-

t ber Neichel, Ledennijabr is ber Eutchin ber Eutching bes Bergeichen Elleneichen Elleneichen Elleneichen ett im
n und gedann
gerenbentlicher
er Inglivation
in ben festen
erenalingereicht
erenalingereicht.

b. Obwobi

er in gang elicher Ent-alle Borgen

eitseinfomund eines

urophischen

ein greifen dage

liidenloi duftrialifie i Stil ver ingung be fentlich bei Indente-

eldet

en Serbiere-richt ber bei-Komiraciikt bah ber Ser-Bakl Jones,

tend Popperentisbelei jeigt.
32. Unteiden große Beundiaht betwern lepten Andi in unmittelat ein nunet
mar ber merie. Ein Teil
ä ber gefähr-

Be. Rr. M.

perfieben.

Inter 10. Wat.

Blick über Freiburg

Inceltownumetiforfut

tengebenben alten Abornbaumen vollig

Bie gefagt, Larm und Betrieb aibt es bier felten. Im allgemeinen natürlich Alls Ausnahmefall fann es icon mal basu fonmen, bağ es Rrad gibt und garm. Und gwar bann einen garm, ber es in fich bat.

ber gewissermaßen einen Ausnahmejal an Ingewöhnlichteit bilbet. Das ist dann for Rasseinb fommt ein Krachen und Stamp-fen um die Ede geschoben. Es ist ein außergewöhnlicher, ein fremder garm, der alle Basanten zusammensabren läst. Und Die Stebenbleibenben feben erft mit Etaunen bann mit Bergnitgen folgenbes: 3mei Traftoren, iene bullbogartigen Schlepper, "rafen" in voller Sahrt nebeneinander ber. Es ift eine Wettsahrt in den Feierabend, wie fie nicht alle Tage vortommt.

Anf ben breiten Sipen hoden zwei ölbeschnierte Fahrer, findernd auf und abgenorfen von dem dub ber Motoren. Sie lachen fich gegenseitig an, daß die bellen Jähne bliben. Obwohl sie offendar ben levten Gang brinne baben, ilt das Tempo schmierte Gahrer, kiedernd auf und abgenorfen von dem dub der Motoren. Sie
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem dub der Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem Angablisten am Main han.
Ninglieber des Neinigantenoereins "Arei
norfen von dem Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem Motoren Gang deine Angabl
norfen von dem Motoren d madig. Aber das bermag ihr Bergnibgen 60jaheiges Arbeitsbienftjubilaum. Um ollensichtlich nur zu erhöben. Es in ein tolles Gebrumm, Gebrobne und Geraffel. Arbeitsamt hermann heihler fein dliahtiges an Zeite ichieben fie nebenernander riges Arbeitsbienftjubilaum. ber, feiner will nachgeben. Smmer wieber treven fie auf ben Gagbebel, vergleichen ben Borfprung und lachen fich auf- und abitudernb an. Gie fabren wie die wilbe Bagb, bie Befdmindigfeit in gebemmter

Die wenigen Borübergebenben fieben ba und ichmungeln, Gut, bag fein amtlicher Arm in der Rabe war, der einer solchen Jahrt wohl ein schnelles Ende bereitet batte. Spipe Zungen fagen vielleicht: "Das Kind im Manne!" Wir meinen: Frabliche find immer etwas wert!

Muszeichnungen. Mit dem Kriegsver-dientifrens II. Klasse mit Schwervern war-den ausseischnet: Obergefveiter Grich Samer, Cichholikrahe 33: Unteroffizier tag ab. Sintritisfarten find am Eingang Beimut Samer, Kolmarer Strade 17: Unter-offizier Artur Dermann. Unteroffizier (Inter-offizier Artur Dermann. Unteroffizier (Inter-

Alchhig Jahre Hotel "Feldberger Hof"

Mus einem einfachen Gaithaus zum größten Sotel bes Schwarzwalds - Letter großer Umbau 1936

Durch Taifrolt, Gleif und gefchaftlichen Bogemut, besondere aber auch burch eine fturte Aufgefchloffenbeit für bie Aufgaben

Das Sotel Felbberger bof fann Baftwirt Rart Maber im Jahre 1879 bas erfüllte, die heute sum Bereich ber Kutbiese Juhr auf fein 80 jabrt ge & Be- Baftbans zunächt in Pacte und erward es verwaltung gehören fie ben zur u dbliden. Es fit bie erfte 1884 durch Raul. Er fibrte ben Felbber- Bandige außere Battoren begleiteten der Bewirtung ber Manderer in ben Biebber Beiter ber Banderer in ben Biebbert Banderer in ben Biebbert Bond Beiter Banderer in ben Biebbert Banderer in ben Biebert Banderer in ben Biebbert Banderer in ben Biebert Banderer in ben Biebert Banderer in Banderer Ban

Die breite Strake liegt für gewöhnlich rubig und gemäcklich da. Sie ist eine Kille Strake, odwohl sie zu einem wichtigen Funkt der Gemeinde Valle in der einem wichtigen Gemeinde Valle in den einem wichtigen Gemeinde Valle in den einem Katische dat das Serzeichnis der Jeuerverscherung der Gemeinde Valles des Gemeinde Valles des Gemeinde Valles dem gemeinde Valles aus dem ihr dat das Gemeinde Valles in Abert 1863 eingetragen: "Wehn und Kurbans mit Dackwohnungen, Index des Gabres noch nicht ausgebant." Bertstätten und Konioren aus ihr entlang und ersüllen sie sier eine kleine Weile mit Leben. Tanach aber iäll sie wieder in die gibt eine fleine Weile mit Leben. Tanach aber iäll sie wieder in die Erstigte zurück, erdalt gewissermaßen ihr normales Gesicht wieder. Besodert mit ihrer gewöldten Alphaltbede, die von den schatzten gewöldten aus der Aberndamen völlig kluben aus der Bürgermeisters Bauer und Krienageschlich in Krienageschlich in Krienageschlichen und kontoren aus ihr entlang und krienageschlichen und krienageschlichen und kanten Gemeinde State und krienageschlichen geweiner Bachen und krienageschlichen und krienageschlichen geweiner geweiner Zuchen und krienageschlichen geweiner und kanter und krienageschlichen geweiner geweiner geweiner Zuchen und krienageschlichen geweiner geweiner Zuchen und krienageschlichen geben voh ih das Gereichne des Albeiten den Abertschlichen und kri

Die Eigentilmer bes Saufes waren Mengenschwander Bürger, die fich unter Rübrung des Burgermeisters Bauer jur Aftiengesellichaf; Bauer und Kentengesellichaf; Bauer und Konforten zu Gemeinde Mengenschwand ihren Birgern den Bertauf des Geländes am Feldberg verweigerte, erwarden sie es von der A. Eigndebeberrichaft auf der Gemarfung Barenial dart an der Gemarfungsgrenze von Mengenschiedwand Der spätere Ausbau erfolgte dann über die Gemarfungsgrenze von folgte dann über die Gemarfungsgrenze auch in den Gemarfungsfreit von Mengen.

beri! Bor- und Buname, Geburtebatum, Beruf, Bohnort und Strafe, gegebenen-falls Bugebbrigfeit ju einer Glieberung ber REDAB.

"Das Gifat im Runbfimf." Der Deutschfandfenber überträgt am Mittwoch, bem 12. Mai, in ber geit von 17,15 bis 18,30 Uhr feine "Schötte Mufit jum fpaten Rach-mittag" ans Strafburg. Ge fpielt bas Onchefter bes Theaters ber Stadt Straf-Reuer Rurd im Rettungsichvimmen. Motgen, Mittwoch, 12, Rai, beginnt im Marienbab (Gingang Dreifamftrobe) um 19.45 Uhr ein vener Behrgang für Schwimburg unter Leitung von Generalmufifbirefmer und Comimmerinnen gur Erwetbung bes Grund- beziehungsweise Leiftungs-icheines ber Deutschen Lebendretrungs-gemeinschaft, Bei ber Anmelbung (im Bab) find folgende Angaben fchriftlich mitjubrin:

tor Sans Noebaud, Solift Alfred Gregor, Pioline, und est fingt Eduard De Teder, Bag. Bariton, Jur Auffibrung gelangen Berfe von Corelli, Geminiani, Torelli, Sandu, Paificlio und Frib Abam. Saubu, Paifiells und Frih Abam.

Tichungel, Tempel und Tämenen. So heicht eine Sichtbildreibe in Aarben, die Paul Höckfimaier (Minchen) im Nahmen der Borträge des DOUG. am Preitag. dem 14. Mai, 20.16 ühr im Horfant I der Universität jeigen wird. Dieser Contragentländ gesegentlich einer Expeditionsfahrt nach Inden, die der Borträgdreduer mit einem deutschen Arafisjabrassa unternemmen hat. Mitglieder des DOUG. und dere Ungehörige lind dersilich eingefahren. Nat-

Schimit Sauer, Kolmaret Strade 17; Uniefoffisier Artur Germann, Interoffisier Emil
Cyple, Gerberan I, und Sonderführer Erwin Wedle. Schivimmbaditrade 18.

85. Geductidiag. Oberhofischoffner a. D.
Gottlied Wöhrlin begeht am 12. Wai in
oeiliger und förperlicher Frijde seinen 85.
Geductidiag.

80. Geductidiag. Seinrich Abeinauer,
Geductidiag.

80. Geductidiag.

8

harfe Aufgeschloffenbeit für die Aufgaben bes Frembenverteins im Feldbergarbiet entwicklie fich bas einfoche Gaftbaus in ben acht Jahrzeichten leines Bestehens num ard fien horel des Hochens num ard fien horel des Hochens num ard fien horel des Heichens ich warzwalden bestehen ber Ausbau, um der wochsenden Bedürsteilen des immer färter werdenden Frembenverlehrs gereich zu wetben. Der letzte große Umbau wurde 1936 durchgefährt. Schon im Jahre 1838 errichtete der Felbberger bof das Gasthaus auf dem heidberd der bodien des Kelbberges beim heidberg farm. Das hotel der eine eigenes Maschi-

Schulungsvortrag bes bewährten Sachbetauers Coffale über ben erfolgversprechenben Andau und die Blees bes Aleingattens in laufden. Zuvörderft gab et besachtenstwerte Unterweisungen über Obit, und Beerempflanzungen, wobei er auch auf die Rotwendigfeit der Schädlingsbefämpfung bintvies. Bürrftander und sonflige Baumrutien müßten aus dem Aleingatten berschwinden, weil fie den Auspflanzungen Plat, Luft und Licht wegnehmen. Bunfchenswert sei, den im Ertrag danfbaren Simfeenswert bei, den im Ertrag danfbaren Simfeenswert bei, den im Ertrag danfbaren Dimberren den ihnen gebührenden Plat im Rieingarten einzutäumen und fie Blat im Rieingarten einguraumen und fie fleifig ju begießen; ein gebler mare es, ben Erbbeerpflanzungen Sagemehl beigumengen, gum Gemulebau übergebenb, bob ber flachberater auf bas borbringliche Gebot ber Jehtzeit ab, feinen Quabratmeter Boben ungenlitt in laffen, An bie Ausführungen bes Bachberatere frupfte Grau Schwing als erfahrene Sausfrau und Rleingarmerin belehrenbe hinmeise iber bie Rouferpierung von Garienfriich-

men hat Mitglieder des DOMS und deren Kan de Gemeilen. Marien beit Ingehörige find berglich eingefaden. Kartenworverfauf dei der DOMS-Gaugeschäftsftelle, Münsterplay 3.
Ginführung in die Mußtgeschichte für alle. Dr. derbert dag balt am Dienstag ieder Woche um 18 Uhr einen für jedermann zugänglichen sortlausenden Bottrag
men bat Gemeilunger Gauptwochenmark, Die nach wer furzen bestieden. Anaben bei Gaubfrauen kennen in jeder bestieden Menge einfausen. geffibrt, Rhabarber und Prübreitiche er-gangten bie gute Belieferung bes Marttes, — Racifebend bie bebörblich feftgefesten Breife, bie feit bem 3, Mai Geltung haben:

ten und Gemufen,

Baden und Elsass

Breiburg. Der am 29, April von ber Greiburger Braifammer wegen Dieb-fiabls ju sweieinbalb Jahren Anchbaus und jur Sicherungsvermabrung vernteitet 36 Jahre alte gugo Reder aus Labr. has seinen früheten Straftaten ein neues Verbrechen binsugesügt Anr Abend bes 7. Mai kürzte et fich auf den die Jestenütze öffnenden Aufseber und schieg mit einet hölzernen Kehrrichtschaufel auf ihn ein zweisellschne in der Absich, fich des Schäffelbundes zu bemachtigen und zu entslieden Auf die Alemanise des Cheffang eilte auf dem hof des Gefang aufsie ein werter Ausseher verbei worden

wohl erhaltener Binnfrug, ber bem Be-urfepfleger für Ur- und Frühgeichichte übergeben murbe. Dos Gefag ftammt aus ber erften Salfte bes 17. Jahrhunberre und ift in ben Birren bes Breibigiabrigen Arieges, wahricheinlich mir anberer Cabe. vergraben worben, Muf bem Bobeninnern

bes Rruges ficht man eine Binmenfied ben germanifchen Lebenabaum, Bebn Jahre Frembenverfebr

Behn Jahre Frembenversehr
Strafburg. Im Benaissanzehm ber Gauwirtschaltstammer in Strafburg waren Bortsand und Beirat bes Landesfrembenverschröberbandes Baben-Elfah in einer Tagung vereinigt, in der Präsident Fried Gabler einen Bericht über "Iehn Jahre Frembenverscher" (1933—1943) erhatiete. In einer lebbajten Aussprache beschäftigte fich die Tagung mit den Frembenverschrödigaben im Ariege. Der Leiter des Reichspropagandamtes Baben, Gampropagandaleiter Abolf Echmid, bob die entsichelbenden riter Abolf Comib, bob bie enticheibenben Berbienfie bon Prafibent Gabier bervor und bantte ibm unter lebbafter Auftienmung aller Anwesenben für feine unermübliche Zatinfeit.

Maieingug im Neferpelajareit Marbach. Gebweiler, (Gigene Melbung.) Auch für die Berwundeten im Refervelagarett Rarbach bielt der Mai feinen Einzug. DDR, und Kreisnufit brachten ihnen frobe Stunden, Kreisleiter Ba. Eichle fand bei biefer Gelegenheit in einer furgen Begrütungeansprache bergliche Berte ber Er-munterung und Bunfche fur gute Ge-nesung an Die Bermunbeten.

25jabriges Dienftjubifaum

Rarierufe. Ingenieur Lubwig Grau beim Mild- und Betweiridafieverbanb Baben feierte vor fursem fein 25labrines Dienftinbilanm Betrieboffihrung und Geiolgicaft fieben bem Anbilat, ber trop
feiner faft 70 Jahre in voller Miffigfeit
und Frifche feinen Dienftaufgaben nachtommt, jablreiche Chrungen guteil werben.

12 und 13 Et. Rettiche (Chergruft) das Buschei zu fünf Stüd, Preisklaffe M 29 bis 32 Pf., die Vreisklaffe M 24 bis 27 Pf., Ropffalat aus dem Treidbaus ftüchweise 19 und 20 Pf., Ropffalat vom Freiland das halbe Kilo 40 bis 44 Pf.

Aus Freiburg-St Georgen

Andrichnung. Dem Chergefreiten Bart Cobler, Blumenftrabe 30, murbe bas Rriegsberbienftfrem 11. Riofie mit Schoertern perfieben.

Das Rundfunkprogramm

12. Mai seinen 80, Geburtstag, Woge dem
12. Mai seinen 80, Geburtstag, Woge dem
13. Mai seinen 80, Geburtstag, Woge dem
14. Mai seinen 80, Geburtstag, Woge dem
15. Ma



21. Fortichung

Mutter!"
Er hob ben Blick, er blieb auf bem Bilbe, das dem Schreibtlich gegenüber an der Wand hing, baiten. Er fiand auf und sah dauf das junge, leingeschnittene Gesicht, ihm war, als grühten ihn große, blane Augen! Und plöblich — war er denn discher blind gewesen? Er fab eine Abnitchfeit mit Iris. Ihr Mund lächelte wie dieser den, flar und rein und tief war der der der Blick ihrer Augen, gleich dem der Gesteb-

"Balb braucht bu überbanpt feinen Bor-mund mehr, meine Frist" Ein glidliches Lächeln lag auf dem auf aussehnden, männlichen Gesicht. "Norgen soll Erlen-bausen ersabten, wer bier die berrin wer-den soll und sobald es die geseplichen Bor-ichritten gehatten, werden wir beiraten! Frau Torthea Beder wird lich nunden!

3m Chaimmer nabm er rold fein Früb-ftid au fich, bann ging er burch ben an-grengenben Naum in ben groben Saal, bon bem aus borgeftern bie Mutter jur lebten

und mir wurde ja noch durch Onfel Horlis gutt wurden wie Germittlung eine Stelle in Kieblicht denn ich werde beld heiraten! Wir werden gelielt Kutdeleine Rende schieb damals, gleich nach seinem Tode, daß die Aberielben der eine bille Hochzeit halten und erft nach machung sehlitverhändlich biebe, Die aute weiter für mich und Mama erjählte mir gestern, daß dereits alles auch weiter für mich aeordnet sei. Roger, verseih", änglich schaube feitung wie der eine die Hille hochzeit Mitteitung machen. Du will beiraten, Roger? Und Frist weich? Beih sie es Ichon? "Seih se es Ichon?" Ganz iungenhaft glich schaue se ihn an "ich glaube nicht. das die durch wirflich nie eines bewerft? das bas kimmen kann, denn es kam alles Jewal wirflich nie eines bewerft? Ind schaue. "Enil se schaue.

lich ichaute sie ihn an, "ich glaube nicht. daß das dimmen kann, denn es kam alles is schnell."

"Doch, Lent", deruhigte et, "es ist alles arregelt. Rache dir derubbert et sein, denn er dacht an seinen Rotagen, an dem ihm sein Kater über delene gesprochen datte. Das, was sie bense war, ein dem Leden wird flarem Wild entgegenschendes, siedensdwertes Mädeben, verdanste sie ihm. Ande wenn die Kater nicht die sein Bruder in kiedensdwertes Mädeben, verdanste sie ihm. Ande wenn die Kater die ein Eine Geschleben des Kater die ein Eine das die sein verhet der eine das die sein Bruder in mit, mich gaült noch viel. Mutter das in einer dand, die sein verheiben die der erführt, das sein bei wein bei die mit erführt, das sein mit delle kand die sein Bruder ihm eine die der erführt. Das sein mit delle kand die sein Bruder ihm eine die der erführt des mater die der eine Bahrbeit es micht mehr zu ten, denn der des erführt der eine Techter, acgen der der erführt der eine Geschen sich die erführt der eine Geschen der erführt der eine Geschen der erführt der eine Geschen der erführt d

kinnben, fühlte er fich von frisch. Er hatte bich aus, Lent. Iris und ich haben bich ich lebe, wird Iris nichts gescheben. Raben Weiter nicht beine Mutter nicht bler, mein Laben gab. Bor allem woste er beim Gerieben and bem absaben, Iris brauchte nach dem absaben, im Gerbt mache ich das Eramen die austonumt. Es handelt fich jebt num eine Anderna eintrat, wurde er nicht. Burde er nicht wurde er nicht glitte Bernellen und ben ihr verbe den die in ein fied gerget ist. Bittae Bernittung einer Etelle in Anslicht den ihr verbe den die verbe den in der den ihr verbe verben. Bei der verbe den ihr verbe de

Machen. Du willst beiraten, Roger? Und Frist.
Beit die es ichon?" Ganz immgenhaft alüdlich fab er auf einmal aus. "Seni! das du dem wirflich nie emos bewerkt? Frist: Nur Fris allein liebe ich!"
"Und he?"

bin Lent, willft bu es ihm nicht mit-teilen?" Tief fab er in die frablenden Augen. "Glud auf, fieine Lent! Sei ver-fichert, baß ich dir wie der treufte Bruber belien werde, dir und bem Manne, ben du lieb bast.

Bertfebung folgt.

Kulturpolitifche Hachrichten

Sunt und Leibeiticht!

Sugen honig to Judice all. Einfon-Ingenteit
Brofifter Engen honig, der früdere grabben,
der Meichelaumer der distenden Aufter, ein der
barradender Mönnener Baumeiter, in auf b. Ma.

O Jader salt gemorden. In Anderfamitere ge
boren, finderte er in Ründer an der Leibnistere
gedockte meier Ibreite. Sine anscholiche Nein
gedockter Bauten hat hönig in Ründen, in
Linding, am Starnberger See, in Selburg u. a.
Criter geschaften, donne in eren nach Ringisch der
Brandistents der Reinfeltunktermere. Er beite
Brandistents der Reinfeltunkter Gere Geffennen.

Anton Carbbeler Beiter ber Schner Bollmang-ichnie, Unton harborfer murbe als And-folger für Er, hermann Orge, ber fünftig bi-Stuttgarter Sedichnie für Muilt leiten weiß, auf den Goben bes Leiterg ber Pflener Bollmang-ichnie bernfen.

Smet Runftundheftungen im Gun Dapernitt. Der Annes erb Schorrbebreite Regensburg erelfinet am 23. Mal feine is Jahreifchen mit Bertem ber Maierel, Grandt und Rinfit von Künftlern and dem Can Barreith. - Mm 29. Mat wird auf der Plaffenburg en Gulmbad der Kunft-andlieftung des Bundes fründlicher Künftler auoblieftung des Bundes fründlicher Künftler au-

öffnet, Vienutider Kramit, Die Berfflätten ber litaulichen Aunitarmolienischt. Dollet, die fich nach
dem Erad der Bolichemittenseit fest wieder anarbitadert ihrer bolifchtmitz-leddberlichen Arheit
nibmen fann, diefen sur Seit einen Modikant auf die Aufternachten in Konen, literatiene Einstehenmit im Aufternachten in Konen, lieber den bei ben und Kladiern ausgehöhen noch findlichen finden fich aufteriche State von bedeut fünftle-rlichen und geschmachveren Weit.

Theater

Enisburger Oper in Müthelm. Die Duisdurger Coer eröffnet nach ben nutrenblarn Gorbereitungen und ber Umfritung auf die Soalbitten ihre Spiellett in ber Diabehate Wälterm (Nubrimit einer femilien fleuenfindrung ben flech bereits "Arbeite".

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Daher! Erzählung von HANS FRANCK

Schliehlich tam ber militarifche Geift, seiner Pferdezucht zum oberften Beamten welcher dem neunzehnten Jahrhundert als seiner Menschenucht ernannte, ba lehnte Errungenschaft wordehalten blied, selbst er de Annahme des Bostens — mit genach Medlendurg. Der jeweilige Geob-bergog wurde jum Oberbeschliehaber eines Britann war über den unerhotenbergen und Ermilicher nicht ber ber an unerhoten bersog murbe jum Dorrbeiebiebaber eines Griebrich Frang mar über ben unerhot-rubmteichen Decres und famtlicher, nicht ten Borfall, bas ein großberzoglicher Beber Uniform gewürdigter Untertanen in Stabt und Land, Die ebenfalls wibet-fpruchelos ju gehorden batten. Abgefeben bergüglich nachtam, fpraclos, bequemte berfiebt fich - bom Lanbtag, beffen fich aber endlich boch ju ber nabellegenben Ritter und Stande weiterhin mit Reffripten jum Racharben bewogen merben mußten. Die nicht lanbtagberechtigten Medlenburger jeboch lernten - faum gu glauben - bas feudenbeugen und hadensufammenflappen, bas Strammfteben und "Bu Befehl!" ichnarren. 3war langiam, wie bas fo ihrer Art entspricht. Aber auch fie fernten ed. Dit Andnahmen, bie unter bnen wohl baufiger angutreffen gewejen b ale anbereme in beutichen ganben. Gine Diefer Ausnahmen mar ber Cher-

landhallmeiher von 19. Ale ber Grob-bergeg, ber gleichfolle wie fein gentaler Borfahr Friebrich Frang bieb, eines Tages einen neuen Minifterprafibenten benötigte, weil ber bieberige an Allerefchmache verorben war, und ber feiner Regierungsfube Beraubte, ohne fich bother mit ihm ins Benehmen gu feben, ben Oberhuter

Archib für Bubenfragen

Archite für Jubenfragen

Jin diesen Lagen erichten das ertie Deit des
"Archite für Juden fragen", Wertigs
Gant doch und für Juden fragen", Wertigs
Gant doch und ber Derlind, Im Genocal metben Beg und ziel der neuen Schriftenreibe unsriften. Gen der Ertennteit ausgedend, wie nothonnig es ilt, der algameine Gerjaderung und demilt die Botanselehmann für des judeinen, mie der
best beitanischungen feiten Beit zu derlengen,
die Ziele des annyabeidene Kampfes zu fennzielchnen und den Antihalsanstell in der Boreich
des Beitanischunfischeitigen ju erhöhert, finst
des Antibe für Judenlingen ielne vornehmie
fünfgabe berim, an der übernetnbung des Judenminns und des fühlichen Einfinklifts misseandetenne des der indelen Kreinfagen auf beeltaufdaulich-veiligene Geber latifiellig missearbeiten des bereits erzielten Kreinfallig missearbeiten des bereits erzielten Kreinfallig missenicht auch eingeliellen Beitern ann in derbeiten
hie bestal eingeliellen Beitern gernugen wieb.
Bereits das bortlosende erlie delt zeigt in
meld atlandlicher und unhalfender Beite bon
nandselten Kulderen zu Fragen. die des Judensführen mo des bereit des Erliel des Kichtjahren beit des Bortlosende erlie delt zeigt in
meld atlandlicher und unhalfender Beite bon
nandselten Kulderen zu Fragen. die des Judensführen kon den Zulmuh", die zeigt des degrundtiete das der Andern gegen des Kichtjahren das der Kichten Judenschen der Kichtjahren den Berbeiten Der Lotting der Andergebende beiten Mehrheiten Der Lotting der Anderbeit gesten und Diedenfam in T. 2. 2 e. a.
erne Beiter und Diedenfam in T. 2. 3. 2 e. a.
erne Mortell und Bederitungen un führen beiten der beite delte und Diedenfam in T. 2. 3. 2 e. a.
erne Aufrell en der die ableiten gehin demant der betutieben Bederitungen un führen.
Derend und ber den und bederitungen un fibden Kortelle und Diedenfam in T. 2. 3. 2 e. a.
erne Aufrell ein der den derlichten gestendensichen Kortell und der den der derhalten geder Berteilung
irgendetne Etnatet einzummen in welchen.

amter, noch bagu ein aus bem Militar Grage: "Barum?" "Beil ich lieber mit Bferben umgehe

ale mit Meniden, Ronigliche Sobeit", lautete bie Antwort bes Oberlanbitalimeifters. Gerabe weil in ber Zat mit Berben angenehmer umgugeben ware als mit Benichen, trat ber Großbersog ibm in ben Beg, fei es an ber Beit, bat enblich ein-mal an feiner Statt fich ein anberer folder Annehmlichfeit, an ber er gwangig Sabre bas ungeftorte Bergnugen gehabt batte, teilbaftig merbe.

teilhaftig werbe.
"Und außerdem", suchte von W. fich au tetten, "bin ich für das berantwortungsvolle neue Umt in alt, Königliche hohetiog
left. Allso sehn Jahre jünger als der preubische Ministerpräsident von Bismard,
bessen Regierungstunft — nach dem allgemeinen Gerede und Geschreibe zu urteilen — mit jedem Jahr junehme. So
daß man idrichterweise ansange, ihn über
ben König, seinen Geren, zu fiesten.

ben Ronig, feinen berrn, ju fiellen. "Ann benn, furs und gut, Königliche hohrit", gestand ber in die Enge geratene Oberlandstallmeister zu, "ich fann den mir huldvollst augedachten Ministerposten nicht übernehmen, weil ich bom Regieren nichte

wird, ift bie in ben lesten beiben Sabrsebn-ten bort wohnenbe ofterenhische Dichterin

Bobanna Bolff im Alter bon 85

Johanna Bolf wurbe am 30, Januar 1858 als Schufterfind in Tilfit geboren. Rach bem frühen Zob ber Eltern wurbe

Die Bollivatie und bas Stadtarmenfind Diafoniffe, Bon Detlev von Lillencron in die bentiche Dichtung eingesührt, hat fie besonders mit ihren vollstumlichen bei-

ben autobiographifden Budern "Das bannefen" und "Gannefene große gabrt"

fich in weiten Rreifen burchgefest. 3br of-beuticher Roman "Anbreas Berlaten", ichilbert ein beimatichicffal im großeren

Bollberleben, In ber fleinen humorvollen Ergablung "Bir bleiben jung", ichillert Johanna Boliffs Gute und beiterfeit bar-

aus. In bem Brevier "Ein bifden Greube" fammelte fie Spriiche und in "Banberer Bir" bat fie ihre gebantentiefe,

flingenbe Lorit jufammengefaßt.

Jahren geftorben,

"Ch", befannte ber Groubergog lachelnb, "bas Regieren ift leicht. Ich babe es in einer halben Stunbe gelernt."

Und wie jemanden wohl mitten unter Menichen ein ber Ginfamfeit verbehaltener Zon entfahrt, ben er um alles in ber Beit gern in fich juruduebrangt batte, ben er aber, wenn er feinen Ausweg gefunben bat, nicht wieder beimbolen tonn, ob er auch bie Bebenbigfeit felber fein mag, fo entfubr es bem Cherftallmeifier: "Daber

Aber wie im besanten Balle bem Arm fünber und ben Umflebenben nur übrig bleibt, bas Ungludden mit beiberfeitigem Stillichweigen aus ber Belt zu ichaffen und fich ben Unicein ju geben, ale batte feiner bon ihnen ben verbotenen Zon vernommen, fo ging ber Grofbergog über bie brei feinem Oberfanbftallmeifter entfabre ichaitsbilfe ber Induftrie. Wabtend bei biefer ber Gebante ber Berterbaltung im Borbergrund fieht, wird die tommenbe Lillegungshilfe bes banbels barauf abgefillt fein, ben Lebensunterhalt alterer, nen Borte mit Richtbeachten binmeg und eröffnete ihm: Er werbe morgen gwei Lanbesberrliche Schreiben erhalten, bon benen er eines ale Grobbergoglichen Bil len ju behalten, eines aber, bas damit als nicht geschrieben getten folle, unverzüglich jurudzuschieben habe. Welches, fanbe ganz bei ihnt.

Am anberen Mittag befam ber Bartenb gleichzeitig feine Entbebung bom Amt bei Cherlanbftallmeiftere und feine Ernennung jum medlenburgischen Minifterpräft

Es murbe bon 2B. fchwer, feinen bisheri gen Boften zu verlaffen. Da bas jeboch unter allen Umftanben fein mußte, gleich-piel, welches Schreiben er bebielt, fo fchichte er bie Bestellung zum Ministerpräsibenten jurud und beaab fich unbeamtet jur Bliege bes eigenen Geftuts auf feine Guter.

Denn bon ber Bierbejucht verftanb er in ber Zat mebr als irgenbroer im Lanbe

Sabren unter bem Betnfein bon ibrer bei mat. Gie lebte, wie fie einmal fdrieb, "ben

Gefen ber eigenen Anftanbigfeit" unb ibrer "Inbrunft ju Baterland und Gott", "Rube, meine Seele, rube in bir", mar einer ihrer Lebensspruche, ber fie nun auf ihrer leb-

> Eichenborff-Mindenfen für die Eichenborff-Stiftung

Die Sammlung bes Deutschen Giden borjf-Museums in Reihe tonnte in ber

verfloffenen Sabren anfebnlich vermebrt werben. Bu ben Meuerwerbungen und Stiftungen fam jest eine bochbergige Schen-

hung bingu. Die Urenfelin ber berühmten Mabame Sahmann, Die in Gidenborff. Jugenb eine fo bebeutenbe Rolle fpiette

Bran Baula hauer aus Stadt Olbersborf (Subetengan), bat bem Teutiden Giden-borff-Mufeum bas langgefucte, in ibrem Befin befindliche mertvolle Stammbuch ber

Heinz Grothe.

Angestellte an anderem Plats

purbigen Betriebe geloft werben muß. 3m

legenian gu ben übrigen Reichsgruppen atte bie Reichögruppe Ganbel bisber feine

eigentliche Gemeinichaftsbilfe einzeführt, fondern tonnte fich mit der Zablung bon Rietbeihilfen begnügen. Aummehr befin-der fich eine Stillegungshilfe in Borberei-

ung, bie allerbinge einen empas anberen

barafter erbalten wirb als bie Gemein

icht mehr anberiparis einfastabiger In-

um Erlas ber erforberlichen Borfchriften

wird allerdings noch einige Zeit vergeben, jedoch fonnen in Rallen, wo eine Rotlage entstanden ift. Beibilfeantroge schon jest

Befinder fich bie Gelbfibille ber Birt-

baber feiligelegter Betriebe zu fichern,

Bei ber in den Betrieben ber Muftungsnbuftrie jest vielfach ftattfinbenben IImchung pon Arbeitöfraften werben auch ingestellte als Arbeiter ober Burarbeiter ber auffichteführende Arbeiter in Betrieben mit febr bobem Unteil an auslandiiden Arbeitöfröften eingesent werden. In biefen Fällen ift nach ber Kriegöwirt-ichaftoverurdnung als Entgelt der Lohnober Gehaltslag maggebend, ber im Betrieb für bie bon biefen Arbeitöfraften neu anszunbende Tatigfeit ablich ift. Denenigen unter biefen Angestellten, beren Bebalter bober maren ale bie Bergutung dine andere Regelung mürde den Betriebsfrieden erhedlich gefährden. Um jedoch die Umfehung von Angestellten in
Tätigfeiten, die im Betrieb regelmößig
von Arbeitern, das fich der Generalbevollmöhr
tigte für den Arbeitseinsah damit einverkanden erflärt, daß nicht nur für den
Monat, in dem die Umsehung erfolgt, die
leizten Gezüge weiter gezahlt werden
dönfens jedoch für die Zauer den drei
Einarbeitung in das neue Arbeitsgebiet:
döcklens jedoch für die Tauer den drei
Ronaten nach dem Ende des Monats, in
dem die Umsehung erfolgte. Solche Angestellten von Kalleringen von Schellunger.
Reflectioner den Schellunger in das neue Arbeitsgebiet:
döcklens jedoch für die Tauer den drei
Ronaten nach dem Ende des Monats, in
dem die Umsehung erfolgte. Solche Angestellten sollen jedoch fein e Racht eile
Rollens beitsgebiet und des geschliches des Ronats, in
dem die Umsehung erfolgte. Solche Angestellten sollen jedoch fein e Racht eile
Rollens beitsgebiet und Regelung erfolgte. Solche Mug
gestellten sollen jedoch fein e Racht eile
Rollens beitsgebiet und Regelung erfolgte. Solche Mug
gestellten sollen jedoch fein e Racht eile
Rollens beitsgebiet und Regelungsberten
Rollens beitsgebiet und Regelung erfolgte. Solche Mug
gestellten sollen jedoch fein e Racht eile
Rollens beitsgebiet und Regelungsberten
Rollens solche Rollensberten
Rol für ibre neue Tatigfeit, fann bas bis-berige Gebalt nicht weitergemabet merben.

Durch die jedige Stillegungsaftion wird mur berbaltnismakig wenig Beibillen gevor allem der Sandel betroffen, so das bier sabtt zu werden, da insolge der damaligen
nunmehr die Frage einer Gem ein Strenung der Aufridge auch nur wenig
ich afte bil ife für die frillgelegten, aber Betriebe fillgelegt wurden. Ern 1942 vermerkiegen Retriebe gefähl wenige terbaltungsmehriegen Retriebe gefähl wenige bei geben genentration mehrten fich im Buge ber Ronzentration bie Beibilleantrage bedeutenb und ficigen jest mir ben neuerlichen Stillegungen weiter an. 1942 murbe boppelt fobiel an Gemeinichaftsbiffe gegabit wie 1941, unb im erften Bierteliabr 1943 find bereits 40 bom hunbert ber im gangen Boriabr gegablten Gemeinichofrebille gegablt morben.

Handel bereitet Gemeinschaftshilfe vor

Gur bie erhaltungswürdigen Betriebe | Das Beifpiel ber Induftrie

Die Beibilfen verteilen fich recht unferfchieblich auf bie einzelnen Induftrientveige. Unter ben Betrieben, Die Beihilfen betommen baben, fteben bie Betriebe ber Birt. fchaftogruppe Steine und Erben und unter biefen wieberum bie Biegelbetriebe meitand an ber Spine. Gie merben gefolgt bon Terrifbetrieben und fodann von folden ber Leberinduftrie, demifden Inbuftrie, Befleibungeinduftrie ufto. Für die Gemein-ichaltsbille im bandwerf und bei ber Reichsfulturfammer besieben Sonberregelungen, Banten, Berficherungen und bie Energietvirtichaft beben bieber nur gu ben schaft im Bereich bes Sanbels erft im Auf-bau, fo tann fie vor allem im Bereich ber felbit aber noch taum Beibillen ju sahlen Induftrie auf eine breifabrige gehabt. Ob in ihrem Bereich fünftig Bei-Praxis guruchbliden, In ben Jahren billen erforderlich werden, mut abgewar-1940 und 1941 brouchten in ber Industrie tet werden. Laften ber Gemeinichaftebilfe beigetragen,

in ber Sogialverfiderung erlei-ben, Der Generalbevollmächtigte für ben Arbeitseiniag bat ben Reichsarbeits-minifter gebeten, fur bir Salle ber Um-jepung in den Betrieben bie umgeletten Angeftellten ben Dienftverpflich. teten gleichzuftellen.

Wirtschaft in wenigen Zeilen

Teurid-Schweizeriches Leifthaltenbermunn von 1942 verfängert. Bie aus Dern geneibet wirb, innben birler Lage in der Edweit Gerbanden ber benfangen zwiichen Kerrbeiten ichneitzlicher Benfanken ichneitze und Indukrietimmen innt, die jur Gerinhgerung bed beufichtimmen innt, die jur Gerinhgerung bed beufichtimmer innt. Die jur Gerinhgerung bed beufichtimmeritigen Einfluchtenburgen ben 1942 über
brightinige Banfrieblie um ein Jule geführt

Aus der Familie

nance Romarie bet the langemelation Brideriches Maatred bedreitnen. In deckhauer Freuder Liesel Lindle geb-Diach iz. 22. St. Einscheib, Dreitsan-straßet, Alfred Lindle, Obsequenties. z. 21. L.F. Freitburg, S. S. 1843. 1937/h

Glesta Benate, unser vierina Kind, let angekemmen. Paula Kantanana geb. Schauber ja Zi. Privatilinia Post. Di. Singari, Prelburgi, Hass Kantinam, Geschäftstelledutter d. "Alemanne", ner Zeit Lörrach.

ner Zeit Lörrsch.

4 großer Dankbarkeit und Freude seigen wir die glich). Geburt anserer
Gizels an. Eliriede Kentmann geb.
Rieger (nur Zeit St. Elizabeth). Ulfn.
K. Kaufmann, z. 2t. L. F. Freiburg.
Egonstraße 45. F. Mai 1943. 2016 Eponstraba 45, 7. Mai 1943. 2015
Branktida Massika Ingrid. Singfried. Harbert a. Manfred habou its langgeneratura Schwesterchen behoonteen. In dankh. Frendes Fran Rosa Maise, geb. Haitz (nr. Lett. Leventokrankenhaozi, Finz Maise, Freibung Rr., Am. Schneckengesben 12, 2, 5, 1943. 1915b.

Eta. Die Geburt einer gannenden Tochster seigen denkerfullt an Reifs Fischer geb. Binder, Willi Ferdinand Fischer, Neuminister in Heistein, Warmsdoctstraße 21, 24. April 1943. 43922.

Sant Karian. Wir geben utsette Verhoberig beitmeit: Liusel Lies - Ufs.
Franz Zeller. Emmenstingen. Kallmannensenier Straße 25 II / Accil-HitlerField 4, 5, Mai 1943. 8 11845b.

Wirksben um verleibt Ettasbeth Schneb-

Pick 6. S. Stel 1943. Il 115476
Wirkschen uns werheite Ettsacheth Schaedder - Dr. Jur Karl Dilmer, hijnisterielret im Beschapuntingsinisterrom,
Oberieutnant im Stobe eines Panyerkorps, z. Zt. im Pedde. Triberg, Bergutraße 18 / Berlin-Zehlendart. 5626 Wir haben une verioht: Hody Waber Arthur Biebler, Oberfeldwebel d. Lw. 5. Zr. L. e. Bes-Lanarett. Grennech Schledgens 52 / Mary (Baten), in April 1843.

April 1943. 45122
Als Verlobte griffen: Liceolotte Kreuz.
195V. - Heiferin - Poter Lantanberg.
Chymfr. d. Leftw., s. 21. i. F. Poelburg.
Ferrendstrufe E. Mai 1942. 15925 Maine Ballobung mit Matrosensbergett Bernam Brocker gebe ich hieran bekannt. Liesel Kasiner. Bed Kro-ningen, 10. Mai 1943.

Off arbitabes heats unsure Electronic Offs Ealer, Mastermetaler, our Jest der Wehren. - Marta Ealer geb. Ellegt. Herrischried / Allestachward. 11. Mai 1941. 19012b

Bas Krisgstremmy geben bekennt Josef Hauses, Obengeftelber - Maria Josef Hauser geb. Engelberich Lennkirch -Bonadorf L. Schwarzwald. 1985

Bushabor I. Schwerpwale.

(Ir wurden kriegspetrent: Feidwebe
Will Barkmin - Ellrie Barkmin geb
Mellert. Ensen, Schützsbeidstraße II.

Bannendingen, bünndinger Straße 42.

Stat 1843. - E 18201 E griffen ale Vermählte: Getr Frith Bietsche, s. 2t. 1 e. Fex.-Lazzest -Fran Dietsche geh. Schleifer. Ober-leuchtingen / Freiburg, Unterlinden b. 11, Mai 1843.

Für die antiëll, unseter Krogstrecung erwieseten Aufmerkaantwinen Garben-eacht hertlich, Richerd Fürk in Fres-Cites neb, Black, Freiburg, 1336s.

Unsere liebe Mutter Frau Berta Hoffmann geb, Zeh igt am 8. Maj nach kurser Krankbeit von uts segangen. Freiburg, 10, Mai 1943,

Im Namen der traueruden Hintsebl.: Fam. Dr. Sigmund Haffmann, Stydiegrat, Kon-stann, 2 Zt. i. F.; Karl Haff-magn., Graphilber, Karlsrube. 8, Zt. i. F.

State eines frohen Wie-deraebens kam die trati-rise Nachricht, daß mein eber, guter Sohn u. Stütse, mer herzeinstt., lehensfröher kruder, Schwager. Onkel. Selfe und Enkel

Obergelr. Fritz Ohwald obergetr. Fritz Onwald nicht mehr zu tue zurückkeh-gen wird. Er fiel am 18. E. m. Kampfe geg. den Hoischewig-mus em bölb. Alter von M.J., u. opferte so sein, Leben für Deutschinnels Zukunft. Sem Wugzerh. seine gel. Heimet wiederstaselben, wurde nicht er-füllt, Ruhe anuft, lieber Fritz, u. framder Erde. #2215 in frameer Erde.
Fahrass, 4. Mai 1988.
In tiefem Schmern, im Namen
aller Angebörig. Fran Emilie
Oliwaid Www. geb. Vogel.

Wie transen um unseren Jun-pen, hoffmungsvollen Arbeita-katzeraden und werden ihn nicht vergeusen. Betriebsgemeinschaft der Fa.-Gehr, Krafft, Fahrnan.

Pile Fillerer, Volk und Vatoriand starb in einem Heimatinzarett unser imligetmeisebter Solm, Bruder. Schwager und Onkel

Soldat Heinrich Imbery
Ish, d. E. K. II. d. Sturmn. Verw-Ahr u. d. Ostmed.
im Alter von nahem 34 J. Wer
poin stöllen, rubigres Wesen
kaunte, weiß, was wir an ihm
verlieren.

Hasel, 10, Mai 1940. Hasel, 10, Mai 1968.

In tiefen Schmerr: Jahann
Imberr-Rösch: Sociost Albert
Imberr 0, Fam.; Gofr, Albert
Emmenscher, z. Zt., F., und
Pass.; Uffe, Willi Fleig, z. Zt.
F. u. Fam.; Obgefr, Max
Imberry, z. Zt., F.; Wilh, Imberr-Waiz, Pfornheim, und
Anverwandte,

Heerdigung am H. Mal. M.S. Uhr. vom Treterhaus sus. Nach bannem Hoffen traf mich die schmern. Nachricht, daß mein in-nigetzel, herzeitsgeter i, un-vergeldt. Gatte, der tratjarer, glückt. Papa seines Söhn-chetze, unser lieber Bruder. Schwiegersohn E. Schwager, Onkel und Pate

Obergefr. Josef Lang Schneidermeister in der Schlacht um Stalin-grad im Alree von 35 Jahrun gefallen ist. Sein größer Wurneth, seine Lieben wieder-maschen, zine mehr, in Erführer, Mein zanass Gillek ruht um in fremder Erde. Unterlauchringen, 8. Mai 1942.

In tiefer Trauer: Frau The-rese Lang gob. Hartmann, u. Sühnehen Gerwald, u. Anverw. 1. Opfer am 13 5. in Unter-isocheinesen 9 Uhr. 67855 Verwambten, Freunden u. Be-kanneten marchen wir die achmerasiche Mittellong daß meine liebe, unvergeßt, Frau

Mina Oesterle geb. Ringwald Wagenstadt, S. Mai 1948. Die trauernd Hinterbliebenen Gettfried Osterie, u. Anverw Beerdigung 11. Mai, 17 Uhr. deferendentert geben wir al-en Verwandten. Bekannten , Fraunden d. traurige Karh-icht, dall meine honigstrei. Frau. meine B. Tochter, un-cere gute Schweiter, Schwä-rerin u. Tante

Johanna Bolff, Die Ehrenburgerin ihrer | Jugenbfreundin bes Dichters geichenft,

Johanna Wolff, die Dichterin bes ,hanneten', gestorben

Bie aus Locarno-Orfalina gemelbet | Baterfiabt Tilfit mar, fitt in ben lepten

ten Reife begleitet.

Maria Hell geb. Ries im Alter von 57 Jahren pitte-lich und merwartet am 7. Mai de. Je. sanft entechlafen ist. Freiburg I Br. 10. Mai 1043, Hauptertrails 41 45056 In stiller Trauer: Wilhelm Hell Oberw. d. Sch. d. R., u. Anverwandte Wir haben sie in aller Stille

Wir danken allen für die uns sywissens Anteilnahme u. die Kransspenden. An Montag 10, Mai, but der Almächtige meine liebe, her-penagute Gattin, unsere gete Mutter und Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

geb. Rombach

geh. Rembach
im Alter von 69 Jahren von
threm intgen, schwepen Leiden ereige und zu arch in die
owige Heimat genommen.
Freiburg 18. Maj 1942.
Wezuningerstr. 86 II
In tiefer Treuer: August
Kennef: Pritz Kennef u. Fran
geh. Zähringer: Alfons Kennef
und Fran geh. Venderstraß;
Erich Kennef u. Fran
geh. Kietner, n. drei Enkelkinder.
Beerdikung Mittiwoch. 13. Maj
um 15 Uhr.

Mein Reber, guter Mann u. Lebernskamerad, der treuser-gende Vati seinen Klinden, namer lieber Scha, Bruder, Schwiegerunden, Schwager u. Onkell Ben-Oberlin, d. Gendarmerie Ben-Oberlin, d. Gendarmerie

ist nach kurner schwerer hrankbeit im Alter von 26 Jahren für immer von um 28 zungen.

Z. Zt. Freiburg L Br... Eschbolmtrale 63 II. In tinfer Transcr. From Gretel Wendle reb. Kellier u. Kind Heign, meler Angebörigen.

Am Scenting, 16.30 Uhr, nahm Gott meinen inginstgeliebten treusergemien Gatten u. Va-er, unser. Schwager u. Onkei Karl Durst

Zelf L W., 18, Mai 1943, 38496 In tiefer Trunar, Fran Kare-lina Durşt geb. Kaiser: Fam. Emil Kaiser, Stodienrat, Em-mondingen, u. Anverwandte Beinetzung am Mittwech in. h. 18.30 Uhr. Belleidsbesuchs werden danisend abgelehnt.

Für die zahlreichen Betleids-bessugungen, h. Heingungs-meister B. Frau. merer lb. Mutter Schwiegermutter Groß, mutter und Schwieber danken wir allen bernich. 440% Gollenweiler, Kalserslauterff, Mengen, Mai 1945.

Allen Freunden u. Bekans-ten die trauries Mill thing, daß mein lieber Mann, unsen guter Vater, Hruder, Schwa-ger, Onkel und Grodwater Josef Baumgartner

Rheinfelden, Warmbach, den 9. Mai 1943, 20150b In tiefer Trauer, im Namen aller Angebörjeen: Fran Agu-tha Baumgartner Wwn, geb Strittmatter.

Josef Little

in 73 Lebermiahr, wohlvorbe-reinet, much kurner Krankheit von une gegangen, 2136 Rippolingen, 10, Mai 1945, In tiefer Trauer: Friedelin Lütte, a. Zt. i. F. mit Frau: Aleis Lütte, a. Zt. i. F. mit Frau: Aleis Lütte, a. Zt. i. F. mit Frau: Otto Lütte, a. Zt. i. F. mit Frau: Dito Lütte, a. Zt. i. F. m. Fran Marin geb. Lütte: Martin Lütte, a. Zt. i. F. u. Fum. Oskar Lütte, a. Zt. i. F. u. Fum., Oskar Lütte, a. Zt. i. F. u. Fum., u. Anverw. Racchingen. Beerdigung Mittwoch, 9 Uhr in Oberstrkingen.

Bekannten u. Verwandten die traurige Mittellung, daß meine B. Frau, umere gute Mutter Großmutter, Schwiegermut-ter, Schwester, Schwägerin u.

Tinte Sophie Jehli geb. Kinig

Wallback, S. Mai 1943. In thefer Trauer: Karl Jehli und Angehörige, Beerdjrung Dometag, 15. S. 1942, 9 Chr.

Amtligho Bekanntmachungen Kreis Emmondingen

Pepir Geblenreisendante Ray Califfangen Rt. 111 168 ett 341 am Mittinsch bem 12. Wel. –12 und 14-18 libr. Sparifern-of Cariffangen find minusbeingen, Gemendingen, bes 11. å. 1943. Ter Sürgermeister. 4805

Die biedibrige Schuboofen-phing für bir in ber Amenftabt ehnenben Rietnfinber finbet erft

derpft fints. In ben Bororien mirb nach tel-bem Mon geimpft: No den Bororien wird nach 1866 omden Elden deinweit Damerien Elden deinweit Damerien der Freier der Geschleibung der Geben der

De de l'a de l'este de l'e

odern. Officeritern und Betminder, die Ibre Kinder der Amdinna aefespeidete erstalten, weiden unt Geldetraten bis in 162MM oder mit Gelftraten bis in 162MM oder mit Gelft die au I IonMM oder mit Gelft die auf IonMM oder mit Gelft die auf IonMM oder mit Gelft die aufgete merbeit
ichen Minkhoten nicht ausmist merden fünnen. Inn dem Ampfarts gund
ischen Ansamise vorrandert gund
ischen Ansamise vorrandert gund
ischen Ansamise vorrandert gund
ischen Ansamise vorrandert methen
MM dem Ansamise der Ansamis in GeMinkhoten Ansamise werben,
MM dem Ansamise vorrandert methen
MM dem Ansamise vorrandert methen
MM dem Ansamise vorrandert methen
MM dem Ansamise und Konmm der der Gelfte Minkhoten
MM dem Ansamise vorrandert methen
MM dem Ansamise und Gelfter ind
MM dem Ansamise und Gelfter
MM dem Minkhoten micht aufmaten
MM dem Minkhoten
MM dem M

Breiburg L. Br., ben 6. Rat 19th.

Kleine Anzeigen

Grot Cuentum Botröben an ber frafen, Serbojabeim 1, Be., Cilen-babeitrate 411. Biete Commerfiet, mob. Rorm. bel.-Nan. 25 AM. u. reifte Commer-ichube Ge. al. m. 20berriember. den. Tirebilleib, dur erb., Gr. 44. Rreiburn. Conr. e. Schbenborf.-Dir. D. J. Ered rechts.

Burt | Beat R.-Stiefel u. 1 Baat Dalbidade, Gr. 27/26; fude eben-folde, Gr. 29-30. Ru erfragen unter 868 4500.

Summiberer, Ang. 1. 2-9 428. Sulbens Damenarmbunduch mit Gileberband beri, am d. 5, 254.5 auf bem Beag b. Pabathel aum hotel Widnes. De ce Understellen Blanned. biste ich bertilich bis übr an Geau Maarel Riemaant, Doort Leboun, Fell im Wilefental gegen gubr Helchung abinanchen.

Salbener Ring mit blauen Stein (Raudesarin) bert, am Samitag, bem Sa. Morti, abenbe in ber Strinten Salbener Schlieb. Der Strinten Strinten Strinten bert. Billieben beiten bert. B. Baltischechtbium abungeb ob. beim Elem, bie Wheele au erfr. unter 65405, bede Befohnung ungelichett, bei mermedes Anbenten.

toumen 6h entlanden. Mitritt accen gute Delobuma az Ma-azettezhe 14. Azetbuta. Zelelen Rt. 8685.

Leiden Sie an Gleht, Ischlas, Rheuma, dann verlangen Sie kostani achriffti Anskamit von Ad. Rufschmid, urtil gept. Spenjalist, Freiburg L. He., Rheitzstraße SZ. 45800

Städt. Bühnen Großen Haus: Di 1830-21.30 Die.-Min. B Gestspiel Wolfgung Stumpf "Don Carles. Influst von Spanien". — Mi 19-21.3 Mi.-Mie. Otto und Thouphaus" Kammerspiele: Mi 19-21 "Inge-herg".

Veranstallungen

Casine-Varieté, Belfortstraße 3:
Morget; Mittwoch, 16 Uhr.
Nachmottagsvorstelling, Debkatemen der Kleinbunet, Begun allabendlich 20.00 Uhr.
Guile a. Geule, 3 Perkins, Peter
und Freel, Nisolai Sinkowsky,
Vers, Astori, Bobby Becary,
Freed Montine.
Bitter, Varieté Bastolbutraße, 52 Ritter-Varieté, Bertoldstraße St. Alabendich, 29 Uhr, Vorstei-lung mit Konzert der Haus-kerelle.

Veikshildangsstätte Preiburg.

Donnerstag 18 Mei 1948, Hörsani I der Universität, 20 Uhr,
"Das unbekannte Spanion"
Lichtheidervortrag von Kart
Hielseiber Eintrettagreise: I.—
RM. für Nichtmignisser, ü.b.
RM. für River der Veikshildungsstätte. Mitglieder der
Kulturgemennte. Echtier und
Wehrmacht. Ververhauf; KdF.
Rreisdienantelle. Soliwabentorstraße 2. Zhumer II. u. Hamptgeschäftsatelle der Varlage. u.
Druckersi GubH. "Der Alemanne" Abolf-Hitlerster, 200.

Interessanter Lichthildervertragt manns Adolf Hitter Str. 200.

Interessanter Lichtbildervertragt tetwa 150 Farbarfinhman den Herrn Pgol Harthmister München: Thomas Deckunget. Tempet und Dümanon Erfett niebericht, einer Enbedütung in Indien. Freitag, den 14 Mai. 213 Uhr. im Hitemail 1 der Universitätt. Mitglieder des DDAC und deren Angebörges sind hopnich einzelnden. Kartenverregand bei der Gangeschäftsatielle. Münsterplatz & Eintritt 40 Rpf. Der Deutsche Autsonehl-Club. Ortsgruppe Freihurg, gen. Dr. Horrmann nn. Ortsgruppenfilhrer.

Lieder- und Klavierabend am Donnerstag dem 18. Mai. 20 Thr. im Kornhaussand in Wabbahat, Mitwirtennie Gustei Schlön, Heidelberg, Alt. Lied-nie Kühn, Pforzheim, Klavier; Liesel Schneider, Heidelberg, Lieusel Schnesdor. Herderberg, Klaviserbergiefung, Arien und Lieder von Händel, Heahms n. Wolf: Klaviserwerke von Bach, Bestboven und Chopin, Karten zu I., 120 und 2 RM, and noch an der Abendkanse un haben. Ranzertgemeinschaft hinder Künstler "Südwuideutschland".

Lichtspiele

Uta - Friedrichsbau,
Tigat 1445, 17.15, 18.65 Uhr.
Erstauffsbrung des neuen
Heine Kühmann-Finns
Ich vertrause Dir melne
Frau an mit Lis Adina. Werner Futtrever Eine v. Möllendorff, Paul Dahike. Jog. nicht
magelansen.

Casino-Lichtspiele Halfortstr. 3 Nur noch hurse Zeit!
Der dunktie Tag. Mir Willy
Birgel, Marte Harell, Neueste
Workerschap, Jugmalverbot.
Keite tel, Hentellungen, 1436.

Harmonie-Lichtspiele

Gritno Elderstraße 18.
In Erataufführung I. Preiburg!
Bummis. Zurah Leunder, Hars
Stöwe. Jugendrebot. Fronkarten bis 17.00 gillig. Keinetel. Kartenbestellung. NepostaWochestechan, 14.30, 17.00, 19.38. Zentraltheater Schiffstraße 9

Waldwinter. Nach dem be-rühmten Haman von Pani Kei-ier. In den Haman von Pani Kei-ier. In den Haman von Pani Kei-ier. In den Hamatrolien Hama Knotserk, Viktor Stani u. z. m. Neusete Wechsmachau, Juzent-verbot. Keine nelef Kartenbe-stellungen, Freitarten unglicht, 1438, 1738, 1838. 4508 Union-Theater Schützenalles I

Nur noch wanige Tage!
Das Indische Grabmal,
Fortsetung n. H. Tell des Filmes; Der Tiger von Eschneper! La Jana, Kitty Janusen
n. a. Wechengeban, Jagunderebot, Freducten bis 11.00 Chr
zürlig, 14.30 17 66, 19.30. Emmendingen: Zentraltheater

Dienstag, 12 Mai, 20 Uhr, bis Doomerstag, Marris Schneider, Wolf A.-Retty, Theo Lingen, Hans Moore

borndey Munic. Juperdverbot. Varieté. Ein Großlin ein der Weit der Artisten mit Hans Albers. Annabella. Jugendver-hot. Diemstay bis Donnerstag. 20 Uhr. 4150

NSDAP, Octarrance Webr. Sittwork, ta. L. 20 Uhr. Mart. Strom - mit Wochenschau. Karten bei H. Held u. Abende



